

**LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

**3**

**Reihe 3.2.1**

# **Wachstum und Ernte**

**– Feldfrüchte, Obst, Trauben –**

**4/1988**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

Seite

### Textteil

Vorbemerkung .....	3
Erläuterung der Ergebnisse	
Feldfrüchte und Grünland .....	3
Obst .....	3
Reben .....	4

### Tabelleenteil

1	Feldfrüchte und Grünland	
1.1	Wachstumstand Anfang Juli .....	5
1.2	Vorläufige Ernte von Ölfrüchten und Rohfutter (erster Schnitt) .....	6
2	Obst	
2.1	Endgültige Ernte von Kirschen und Strauchbeeren .....	8
2.2	Vorläufige Ernte von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli) .....	10
3	Reben	
3.1	Angaben über Witterung und Entwicklung Ende Juni .....	12
3.2	Beginn der Blüte .....	13
3.3	Durchschnittliche Dauer der Blüte .....	14
3.4	Wachstumstand Ende Juni .....	15

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts

- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten

#### Abkürzungen

% = Prozent

ha = Hektar

kg = Kilogramm

dt = Dezitonne (100 kg)

t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. \*

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen im August 1988  
Preis: DM 3,30  
Bestellnummer: 2030321-88004

Auslieferung  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des  
Statistischen Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe unter Einsendung eines  
Belegexemplares gestattet.



## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Die Ergebnisse der Anfang Juli 1988 durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Rüben sowie die Ergebnisse der Erntevorschätzung bei den Ölfrüchten und beim Rauhfutter (1. Schnitt),
2. die Ergebnisse der zum 10. Juli 1988 fälligen endgültigen Ernteschätzung von Kirschen und Strauchbeeren sowie der Erntevorschätzung von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen,
3. Angaben über die in der Berichtszeit vom 24. Mai bis 5. Juli 1988 vorherrschenden Witterungsverhältnisse und den Blüteverlauf der Reben und die Ergebnisse der Begutachtung des Standes der Reben zum 5. Juli.

## • Erläuterung der Ergebnisse

### Feldfrüchte und Grünland

Die amtlichen Ernteberichterstätter beurteilten Anfang Juli den **W a c h s t u m s t a n d** von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Rüben. Im Durchschnitt des Bundesgebietes lagen fast alle Beurteilungen recht gut und deutlich über denen des naßkalten vergangenen Jahres. Eine Ausnahme bilden Ackerbohnen, die einzige Fruchtart, die zum selben Termin des Vorjahres vergleichsweise gut beurteilt wurde.

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung nahm die Anbaufläche von **R a p s** und **R ü b s e n** - nach Jahren ständiger Steigerungen - erstmals ab und zwar deutlich um über 10 %. Da auch nach den Erntevorschätzungen der Berichterstätter mit einem niedrigeren Hektarertrag zu rechnen ist, wird zum jetzigen Zeitpunkt eine Erntemenge von 1,1 Mill. t erwartet, ca. 14 % weniger als 1987.

Ebenfalls zu Anfang Juli schätzten die Berichterstätter die **R a u h f u t t e r - e r n t e** des ersten Schnittes bzw. bis Ende Juni geernteten Erträge. Die Ergebnisse werden in Heuwert dargestellt, wobei grün verfütterte oder zur Silagebereitung geerntete Mengen im Verhältnis 4 : 1 umgerechnet werden. Die Schätzergebnisse liegen fast überall unter

den Vorjahreswerten und auch unter dem Durchschnitt der Jahre 1982/87. Verantwortlich dafür dürften die für ein optimales Grünlandwachstum zu geringen Niederschläge in den Monaten Mai und Juni gewesen sein. Die Qualität des Heues war jedoch durchweg besser als im vergangenen Jahr.

### Obst

In der Berichtszeit vom 11. Juni bis 10. Juli waren die Witterungsverhältnisse im Bundesgebiet für die Entwicklung des Obstes überwiegend normal. Niederschläge fielen nach Meinung der Berichterstätter in 77 % der Meldungen in ausreichender Menge, in 18 % wurden sie als "zu gering" eingestuft. Stärkere regionale Abweichungen gab es hierbei in Hessen (42 % "zu gering") und im Saarland (30 % "zu hoch"). Die Temperaturen lagen bundesweit zu 90 % im Normalbereich und nur in 7 % der Fälle wurden sie als "zu kalt" bewertet. Nordrhein-Westfalen wich dabei mit einer 23 % "zu kalten" Beurteilung stärker vom Bundesdurchschnitt ab.

Es sei an dieser Stelle noch einmal auf die veränderte Form der Ergebnisdarstellung in der Obstberichterstattung hingewiesen (s. Junibericht, Heft 3/1988). Mangels aktueller Baumzahlen im übrigen Anbau werden die Erntemengen nur noch für den Marktobstbau ausgewiesen, der ungefähre Trend der Ernteschätzung im übrigen und im Gesamtanbau läßt sich jedoch aus den weiterhin aufgeführten Baumerträgen ersehen.

Die endgültige Schätzung für **S ü ß - k i r s c h e n** im Marktobstbau ergibt bei einem durchschnittlichen Baumertrag von 30 kg eine Erntemenge von ca. 21 700 t. Damit wird das Vorjahresergebnis um 10 %, das des sechsjährigen Durchschnitts um 17 % unterschritten. Ähnliche prozentuale Abnahmen zeigt der Süßkirschenanbau insgesamt, so daß die Ernte - der Prognose des Juniberichts analog - nur als mittelmäßig bezeichnet werden kann. Die optimistische Maischätzung hat sich infolgedessen nicht bestätigt.

Die endgültigen Erntemengen von **S a u e r - k i r s c h e n** im Marktobstbau liegen mit schätzungsweise 49 600 t nur geringfügig (- 5 %) unter dem Vorjahresergebnis, entsprechen jedoch dem sechsjährigen Durchschnittswert. Zunahmen gegenüber dem Vorjahr (+ 3 %) weist hingegen der Sauerkirschenanbau

insgesamt mit einem Baumertrag von 18 kg auf. Wie bereits im Junibericht erwähnt, müssen die Erntemengen eventuell nach unten korrigiert werden, da die Sauerkirschenbestände durch Rodungsmaßnahmen vermutlich dezimiert wurden, die aktuellen Baumzahlen aber erst nach Vorliegen der Ergebnisse der Obstanbauerhebung 1987 zur Verfügung stehen.

Die endgültige Schätzung für Strauchbeerenobst liegt bei **J o h a n n i s b e e r e n** mit einem durchschnittlichen Strauchertrag von 3,7 kg und bei **S t a c h e l b e e r e n** mit 4,0 kg ca. 9 % höher als der langjährige Mittelwert. Gegenüber dem Vorjahr sind ebenfalls Zunahmen in ähnlicher Größenordnung zu erkennen, so daß von einer guten Ernte ausgegangen werden kann.

Die Ergebnisse der ersten Erntevorschätzungen für **Ä p f e l** bestätigen die günstige Benotung der Vormonate. Mit einem durchschnittlichen Baumertrag von 34 kg im Marktobstbau werden voraussichtlich Erntemengen von 564 600 t zu erwarten sein (+ 13 % gegenüber 1987). Die starke Diskrepanz zum Vorjahr macht jedoch erst der Apfelanbau insgesamt mit einem geschätzten Baumertrag von 39 kg deutlich (+ 67 % gegenüber 1987). Hierfür ist der diesjährige alternanzbedingte gute Blütenansatz in Begleitung der besseren Witterungslage verantwortlich zu machen, der mehr als doppelt so hohe Erträge im übrigen Anbau in Aussicht stellt (+ 112 %). Auffallend ist dabei das Ergebnis von Baden-Württemberg mit einem geschätzten Baumertrag von 73 kg. Verglichen mit dem langjährigen Mittelwert wird beim Apfelanbau insgesamt im Bundesgebiet nur eine geringe Ertragszunahme (+ 3 %) zu erwarten sein. Es muß hierbei allerdings berücksichtigt werden, daß in den sechsjährigen Durchschnitt zwei Jahre mit außergewöhnlich hohen Erntemengen - 1982 und 1986 - einfließen. Infolgedessen kann dieser unbedeutend erscheinenden Differenz größere Bedeutung beigemessen und insgesamt mit einer guten Ernte gerechnet werden.

Bei **B i r n e n** im Marktobstbau ist zur Zeit bei einem Baumertrag von 31 kg mit Erntemengen von ca. 29 000 t zu rechnen. Das Ergeb-

nis wird damit um 14 % besser ausfallen als im Vorjahr. Ähnliche Tendenzen zeigt auch der Birnenanbau insgesamt (+ 33 % gegenüber 1987). Der Durchschnittswert der letzten sechs Jahre wird aller Voraussicht nach um 6 % unterschritten.

Die zweiten Erntevorschätzungen für **P f l a u m e n** und **Z w e t s c h e n** ergeben keine wesentlichen Änderungen gegenüber der Juni-Berichterstattung. Mit einem durchschnittlichen Baumertrag von 26 kg werden im Marktobstbau Erntemengen von ca. 25 000 t erwartet, ein Ergebnis, das zwar geringfügig höher liegen wird als im Vorjahr (+ 5 %), jedoch eine 23 %ige Minderung verglichen mit dem langjährigen Mittelwert in Aussicht stellt. Der Gesamtanbau zeigt ähnliche Tendenzen, so daß vermutlich nur mit einer mittleren Ernte gerechnet werden kann.

#### Reben

Die in der Berichtsperiode vom 24.05. bis 05.07.1988 im Bundesgebiet vorherrschende Witterung wurde zu 80 % als "gut" für die Entwicklung der Reben angesehen. Wetterschäden waren selten (8 %) und meistens nur schwach ausgeprägt. Niederschläge fielen in ausreichender Menge (83 %), der Temperaturverlauf wirkte sich überwiegend günstig aus (64 %). Die Sonnenscheindauer wurde in etwa 2/3 der Fälle als "genügend", in 35 % als "reichlich" eingestuft.

Diese gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum wesentlich bessere Witterung spiegelt sich auch in den Bewertungen der Blüte wider. Sie setzte teilweise bereits vor dem 10. Juni und damit deutlich früher ein als im relativ späten Vorjahr und war Ende Juni praktisch abgeschlossen. Der Verlauf der Blüte insgesamt stellte sich in 80 % der Meldungen als "gut" dar. Hingegen weicht die Beurteilung des Gescheinansatzes (58 % "gut", 41 % "mittel") nur geringfügig von den Vorjahreswerten ab. Zieht man jedoch zusätzlich die Durchschnittsnote für den Wachstumsstand der Reben in Betracht (2,4), so lassen sich verglichen mit der entsprechenden Benotung des Vorjahres (2,9) deutlich bessere Ertragserwartungen ableiten, die durchaus als "gut" angesehen werden können.

1 Feldfrüchte und Grünland

1.1 Wachstumsstand Anfang Juli

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Mais	Erbsen	Acker- bohnen	Mittelfrühe und späte Kartoffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben
Schleswig-Holstein ....	1988	2,4	2,5	2,3	2,5	2,5	2,5
	1987	4,6	2,8	2,6	2,9	3,4	3,7
Hamburg .....	1988	3,2	-	3,8	2,1	-	3,6
	1987	4,6	-	3,0	3,6	-	3,2
Niedersachsen .....	1988	2,7	2,7	2,7	2,4	3,1	3,0
	1987	4,5	2,9	2,6	2,6	3,0	3,2
Nordrhein-Westfalen ...	1988	3,2	3,0	2,9	2,7	2,7	3,0
	1987	4,5	3,3	2,6	2,8	3,3	3,4
Hessen .....	1988	3,1	2,7	2,8	2,9	2,8	3,1
	1987	4,1	2,7	2,4	2,9	2,7	3,2
Rheinland-Pfalz .....	1988	3,1	2,6	2,7	2,7	2,5	3,1
	1987	3,7	2,7	2,4	2,8	2,4	3,1
Baden-Württemberg .....	1988	2,7	2,5	2,5	2,6	2,6	2,7
	1987	4,0	2,9	2,7	3,1	2,7	3,1
Bayern .....	1988	2,8	2,8	2,7	2,7	3,0	3,1
	1987	4,3	3,1	2,9	3,2	2,9	3,3
Saarland .....	1988	.	.	.	.	.	.
	1987	3,5	2,9	2,9	2,6	-	2,8
Bundesgebiet ...	1988	2,8	2,6	2,7	2,6	2,9	3,0
	1987	4,3	2,9	2,7	2,9	3,0	3,3

## 1 Feldfrüchte

## 1.2 Vorläufige Ernte von Ölfrüchten

Lfd. Nr.	Land	Jahr 1)	Ölfrüchte (Raps und Rüben)								
			zusammen			Winterraps			Sommer- raps, Winter- und Sommerrüben		
			Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t
1	Schleswig-Holstein .	1988	93 116	30,0	279 552	92 216	30,1	277 570	901	22,0	1 982
2		1987	108 316	29,0	313 924	107 977	29,0	313 133	340	23,3	791
3	Hamburg .....	1988	938	25,0	2 341	916	25,0	2 290	22	23,2	51
4		1987	938	26,0	2 440	916	26,1	2 391	22	22,3	49
5	Niedersachsen .....	1988	56 805	27,1	153 845	55 422	27,2	150 633	1 383	23,2	3 212
6		1987	60 365	29,0	174 930	59 289	29,1	172 531	1 076	22,3	2 399
7	Nordrhein-Westfalen	1988	30 555	27,4	83 799	29 912	27,5	82 386	643	22,0	1 413
8		1987	31 621	29,8	94 193	31 116	29,9	93 037	505	22,9	1 157
9	Hessen .....	1988	40 067	27,2	109 136	39 729	27,3	108 460	338	20,0	676
10		1987	36 938	29,4	108 726	36 594	29,5	107 952	344	22,5	774
11	Rheinland-Pfalz .....	1988	19 026	26,5	50 389	18 087	26,8	48 473	939	20,4	1 916
12		1987	21 862	29,1	63 617	20 997	29,4	61 731	865	21,8	1 886
13	Baden-Württemberg.....	1988	48 219	27,4	132 280	46 025	27,7	127 621	2 194	21,2	4 659
14		1987	52 287	29,3	153 142	50 730	29,6	150 059	1 557	19,8	3 083
15	Bayern .....	1988	93 840	28,2	264 419	91 038	28,3	257 638	2 802	24,2	6 781
16		1987	114 188	30,6	349 443	111 332	30,8	342 903	2 856	22,9	6 540
17	Saarland .....	1988	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18		1987	1 571	23,8	3 732	1 467	24,0	3 521	104	20,3	211
19	Bundesgebiet .....	1988	384 330	28,1	1 080 686	374 996	28,3	1 059 743	9 335	22,4	20 943
20		1987	428 242	29,5	1 264 609	420 573	29,7	1 247 718	7 670	22,0	16 892
21		1982/87	279 377	28,8	805 373	270 430	29,1	786 202	8 947	21,4	19 171

1) 1987 endgültiges Ergebnis.

2) Hektarerträge und Erntemengen des ersten Schnittes in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

und Grünland

und Rauhfutter (erster Schnitt)

Rauhfutter <sup>2)</sup>											Lfd. Nr.
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch			Luzerne			Grasanbau auf dem Ackerland			Wiesen	Mäh- weiden	
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrag je ha		
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	dt		
2 138	59,0	12 616	16	54,2	87	38 172	64,5	246 213	54,8	57,8	1
2 099	53,9	11 314	64	50,8	325	36 592	59,2	216 625	51,6	57,2	2
8	55,1	44	5	54,2	27	588	56,9	3 346	63,1	77,2	3
8	60,0	48	5	50,8	25	588	72,0	4 234	60,4	66,8	4
1 539	55,1	8 473	301	54,2	1 632	13 553	56,8	76 930	49,2	52,4	5
1 063	61,4	6 527	111	50,8	564	15 652	61,9	96 886	54,1	57,9	6
1 386	64,6	8 954	113	73,1	826	14 111	63,2	89 167	54,8	55,0	7
1 264	59,5	7 521	294	73,5	2 161	15 056	69,6	104 790	63,1	64,2	8
5 352	51,0	27 295	1 290	50,4	6 502	3 964	53,6	21 247	42,2	47,9	9
5 737	54,9	31 496	1 749	52,2	9 130	3 883	53,0	20 580	50,4	51,7	10
4 525	62,3	28 191	2 053	62,7	12 872	4 853	60,4	29 312	53,8	56,9	11
4 899	61,3	30 031	1 871	62,2	11 638	4 627	61,1	28 271	54,5	58,5	12
36 502	54,9	200 310	7 839	56,8	44 525	8 085	55,8	45 109	48,8	47,4	13
37 819	53,7	203 088	8 679	57,4	49 817	7 965	54,0	43 011	48,5	45,0	14
99 201	61,1	606 118	11 641	62,5	72 756	13 666	59,8	81 723	53,7	60,2	15
97 733	66,0	645 038	12 216	68,9	84 168	12 848	62,1	79 786	57,7	61,1	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
678	59,5	4 034	252	57,9	1 459	438	58,6	2 567	54,4	56,2	18
151 305	59,2	895 873	23 501	59,9	140 683	97 621	61,1	596 890	51,7	53,9	19
151 302	62,1	939 109	25 246	63,1	159 319	97 795	61,1	597 642	54,8	58,4	20
157 278	60,2	946 787	28 592	61,8	176 827	106 762	58,0	619 740	53,5	55,6	21

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Süßkirschen				
			Marktoberbau			Übriger Anbau	zusammen
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
			Anzahl	kg	dt	kg	
1	Schleswig-Holstein .....	1988	2 447	20,1	492	20,1	20,1
2		1987	2 447	14,5	355	14,5	14,5
3	Hamburg .....	1988	6 346	31,9	2 024	31,9	31,9
4		1987	6 346	24,2	1 536	24,2	24,2
5	Niedersachsen .....	1988	202 768	30,7	62 161	28,3	29,0
6		1987	202 768	33,3	67 433	27,0	28,6
7	Nordrhein-Westfalen .....	1988	4 070	28,7	1 169	28,8	28,8
8		1987	4 070	27,4	1 116	25,8	25,8
9	Hessen .....	1988	36 606	30,8	11 273	23,6	24,3
10		1987	36 606	32,2	11 780	33,1	33,0
11	Rheinland-Pfalz .....	1988	78 448	24,7	19 381	17,8	19,6
12		1987	78 448	26,2	20 539	21,0	22,4
13	Baden-Württemberg .....	1988	259 706	34,4	89 405	28,5	29,8
14		1987	259 706	45,0	116 782	41,1	41,9
15	Bayern .....	1988	129 771	23,7	30 756	23,7	23,7
16		1987	129 771	16,1	20 893	16,1	16,1
17	Saarland .....	1988	1 262	18,8	237	18,8	18,8
18		1987	1 262	21,1	266	21,1	21,1
19	Bundesgebiet ...	1988	721 424	30,1	216 898	26,1	26,7
20		1987	721 424	33,4	240 700	27,8	28,6
21		1982/87	721 424	36,4	262 525	31,1	31,9

Obst

Kirschen und Strauchbeeren

Sauerkirschen					Johannisbeeren			Stachel- beeren	Lfd. Nr.
Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen	zusammen	rote und weiße	schwarze		
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum					kg je Strauch	
Anzahl	kg	dt	kg						
76 516	12,9	9 889	16,6	16,0	5,6	6,8	4,0	5,1	1
76 516	15,4	11 750	9,9	10,8	4,4	5,4	3,1	4,7	2
51 974	27,3	14 189	27,3	27,3	5,0	5,6	3,2	4,8	3
51 974	17,3	8 992	17,3	17,3	4,2	4,7	2,9	4,6	4
431 605	19,0	81 943	18,6	18,7	5,2	5,4	4,0	5,4	5
431 605	18,9	81 402	16,2	17,2	4,5	4,7	3,4	4,8	6
308 893	19,4	60 010	18,5	18,7	3,7	3,8	3,2	4,1	7
308 893	20,7	64 028	19,2	19,6	3,7	3,8	3,3	3,8	8
113 223	15,3	17 323	14,5	14,7	3,6	3,6	3,4	3,9	9
113 223	17,1	19 356	17,3	17,2	2,9	2,9	2,9	3,7	10
1 090 384	22,0	240 297	16,0	21,4	3,0	3,3	2,1	2,8	11
1 090 384	24,4	265 595	18,8	23,8	3,2	3,6	2,2	3,1	12
328 637	17,7	58 245	17,4	17,6	2,8	3,4	2,3	2,5	13
328 637	18,2	59 744	19,0	18,6	2,7	3,3	2,1	2,5	14
100 789	13,5	13 607	13,5	13,5	3,1	3,5	2,5	2,8	15
100 789	9,1	9 172	9,1	9,1	3,0	3,2	2,6	2,8	16
3 947	14,7	580	14,7	14,7	2,4	2,6	2,2	2,8	17
3 947	16,5	651	16,5	16,5	2,7	.	.	2,9	18
2 505 968	19,8	496 083	17,4	18,4	3,7	4,1	2,8	4,0	19
2 505 968	20,8	520 690	16,0	17,9	3,4	3,8	2,5	3,8	20
2 505 968	19,8	496 422	17,3	18,3	3,4	3,8	2,5	3,7	21

## 2.2 Vorläufige Ernte von Kernobst und

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Äpfel				
			Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
			Anzahl	kg	dt		
1	Schleswig-Holstein .....	1988	449 734	25,1	112 680	30,2	28,9
2		1987	449 734	25,0	112 642	18,3	19,9
3	Hamburg .....	1988	469 685	58,9	276 644	35,4	45,3
4		1987	469 685	54,4	255 509	18,3	33,4
5	Niedersachsen .....	1988	3 538 689	43,8	1 551 174	33,3	38,4
6		1987	3 538 689	52,0	1 839 245	29,1	40,2
7	Nordrhein-Westfalen .....	1988	1 838 136	29,4	539 966	30,4	30,1
8		1987	1 838 136	28,2	518 379	24,7	25,5
9	Hessen .....	1988	301 569	27,4	82 609	24,3	24,8
10		1987	301 569	25,0	75 364	18,6	19,5
11	Rheinland-Pfalz .....	1988	1 426 280	22,4	318 971	22,1	22,3
12		1987	1 426 280	22,0	313 376	16,1	19,6
13	Baden-Württemberg .....	1988	7 494 647	33,9	2 541 733	73,3	53,8
14		1987	7 494 647	23,5	1 757 946	17,1	20,2
15	Bayern .....	1988	986 024	21,0	207 275	28,8	27,5
16		1987	986 024	12,3	120 856	11,2	11,3
17	Saarland .....	1988	69 114	21,3	14 721	25,8	25,4
18		1987	69 114	12,2	8 432	12,0	12,0
19	Bundesgebiet ...	1988	16 573 878	34,1	5 645 773	41,2	38,7
20		1987	16 573 878	30,2	5 001 749	19,4	23,2
21		1982/87	16 573 878	38,0	6 295 183	37,2	37,5

1) 1987 endgültiges Ergebnis.

## Obst

## Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli)

Birnen					Pflaumen/Zwetschen					Lfd. Nr.
Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen	Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen	
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	Ertrag je Baum	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	Ertrag je Baum	
Anzahl	kg	dt	kg	kg	Anzahl	kg	dt	kg	kg	
13 576	22,4	3 039	23,2	23,2	6 218	20,0	1 244	20,0	20,0	1
13 576	15,8	2 145	16,3	16,3	6 218	13,2	821	13,2	13,2	2
45 739	37,3	17 061	25,1	26,9	13 986	28,1	3 930	28,1	28,1	3
45 739	37,2	17 015	18,9	21,6	13 986	26,6	3 720	26,6	26,6	4
206 232	37,7	77 825	21,7	23,9	73 729	20,6	15 203	20,6	20,6	5
206 232	43,5	89 670	26,0	28,4	73 729	23,2	17 139	19,7	19,8	6
99 475	20,2	20 133	22,7	22,6	22 052	20,7	4 562	19,9	19,9	7
99 475	32,9	32 714	29,0	29,1	22 052	25,9	5 711	23,9	23,9	8
31 290	25,6	8 003	24,6	24,6	8 630	19,0	1 644	16,2	16,2	9
31 290	27,5	8 616	27,1	27,1	8 630	22,7	1 962	21,8	21,8	10
121 361	17,5	21 210	17,3	17,3	213 884	25,7	54 959	14,3	17,0	11
121 361	19,0	23 092	18,4	18,6	213 884	28,0	59 907	20,1	22,0	12
291 364	36,7	107 064	54,6	53,1	454 369	30,3	137 882	27,8	28,1	13
291 364	23,8	69 476	27,4	27,1	454 369	29,2	132 537	21,6	22,4	14
120 595	29,2	35 242	23,4	23,9	160 611	18,4	29 552	18,4	18,4	15
120 595	9,8	11 787	10,5	10,4	160 611	9,6	15 419	9,6	9,6	16
4 640	16,4	761	20,0	19,9	3 580	15,5	555	15,5	15,5	17
4 640	12,8	594	12,3	12,3	3 580	14,0	501	14,0	14,0	18
934 272	31,1	290 338	32,1	32,0	957 059	26,1	249 531	21,1	21,4	19
934 272	27,3	255 109	23,8	24,1	957 059	24,8	237 717	18,8	19,2	20
934 272	33,5	312 675	34,0	34,0	957 059	33,9	324 206	26,4	26,8	21

3 Reben

3.1 Angaben über Witterung und Entwicklung Ende Juni  
% der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet	Dagegen	
								Mai 1988	Juni 1987
<b>Wetterschäden</b>									
keine .....	100	86	92	92	97	.	92	94	63
schwache .....	-	14	5	6	3	.	6	5	24
mittlere .....	-	-	1	2	-	.	1	1	11
starke .....	-	-	2	0	-	.	1	0	2
<b>Niederschläge</b>									
zu gering .....	-	22	16	13	29	.	16	15	0
ausreichend ..	100	75	84	86	71	.	83	84	20
zu hoch .....	-	3	-	1	-	.	1	1	80
<b>Temperaturverlauf</b>									
ungünstig .....	50	6	2	2	-	.	2	1	87
normal .....	50	30	41	29	39	.	34	29	11
günstig .....	-	64	57	69	61	.	64	70	2
<b>Sonnenscheindauer</b>									
zu gering .....	-	6	4	1	5	.	3	-	94
genügend .....	50	69	65	59	67	.	62	-	6
reichlich .....	50	25	31	40	28	.	35	-	0
<b>Witterung für die Reben</b>									
schlecht .....	-	-	-	0	-	.	0	-	51
mittel .....	-	17	28	15	15	.	20	-	46
gut .....	100	83	72	85	85	.	80	-	3
<b>Gescheinansatz</b>									
schlecht .....	-	-	1	1	-	.	1	-	4
mittel .....	50	28	53	34	32	.	41	-	46
gut .....	50	72	46	65	68	.	58	-	50
<b>Verlauf der Blüte</b>									
schlecht .....	-	-	-	0	1	.	0	-	9
mittel .....	-	11	30	14	26	.	20	-	31
gut .....	100	89	70	86	73	.	80	-	60

3 Reben  
3.2 Beginn der Blüte  
% der ausgewerteten Meldungen

Rebsorte	Datum	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet	Da- gegen 1987
Müller- Thurgau	bis 10.6.	50	18	7	4	-	.	6	0
	vom 11.- 20.6.	50	82	86	84	87	.	84	1
	vom 21.- 30.6.	-	-	7	12	13	.	10	31
	nach dem 30.6.	-	-	-	0	-	.	0	68
Riesling, Weißer	bis 10.6.	-	8	7	1	-	-	4	-
	vom 11.- 20.6.	50	86	75	70	63	-	73	-
	vom 21.- 30.6.	50	6	18	28	37	-	23	22
	nach dem 30.6.	-	-	-	1	-	-	0	78
Silvaner, Grüner	bis 10.6.	-	12	2	1	-	-	2	-
	vom 11.- 20.6.	-	88	80	70	70	-	73	0
	vom 21.- 30.6.	-	-	18	28	29	-	24	15
	nach dem 30.6.	-	-	-	1	1	-	1	85
Elbling, Weißer	bis 10.6.	-	-	10	.	.	.	.	-
	vom 11.- 20.6.	-	-	71	.	.	.	.	-
	vom 21.- 30.6.	-	-	19	.	.	.	.	25
	nach dem 30.6.	-	-	-	.	.	.	.	75
Ruländer	bis 10.6.	.	.	.	5	.	.	.	-
	vom 11.- 20.6.	.	.	.	77	.	.	.	1
	vom 21.- 30.6.	.	.	.	17	.	.	.	28
	nach dem 30.6.	.	.	.	1	.	.	.	71
Burgunder, Blauer Spät	bis 10.6.	-	23	2	5	-	-	5	-
	vom 11.- 20.6.	100	77	79	78	71	-	78	0
	vom 21.- 30.6.	-	-	19	17	29	-	17	26
	nach dem 30.6.	-	-	-	0	-	-	0	74
Portugieser, Blauer	bis 10.6.	-	-	7	4	7	-	5	-
	vom 11.- 20.6.	100	100	88	82	64	-	84	2
	vom 21.- 30.6.	-	-	5	14	29	-	11	23
	nach dem 30.6.	-	-	-	-	-	-	-	75

Zahl der Meldungen über Beginn der Blüte

Müller-Thurgau .....	2	34	343	549	83	.	1 011	880
Riesling, Weißer .....	2	36	315	403	27	-	783	673
Silvaner, Grüner .....	-	17	224	329	75	-	645	539
Elbling, Weißer .....	-	-	21	.	.	.	21	28
Ruländer .....	.	-	.	347	.	.	347	301
Burgunder, Blauer Spät .....	1	22	97	418	21	-	559	472
Portugieser, Blauer .....	1	5	172	239	14	-	431	380

## 3 Reben

3.3 Durchschnittliche Dauer der Blüte  
% der ausgewerteten Meldungen

Rebsorte	Tage	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet	Da- gegen 1987
Müller- Thurgau	bis 4 .....	50	9	7	7	4	.	7	15
	5 - 7 .....	50	41	26	50	26	.	39	53
	8 - 10 .....	-	41	47	37	48	.	41	29
	11 - 14 .....	-	9	18	5	17	.	11	2
	15 und mehr ..	-	-	2	1	5	.	2	1
Riesling, Weißer	bis 4 .....	50	8	6	5	4	.	5	12
	5 - 7 .....	50	31	31	43	26	.	37	51
	8 - 10 .....	-	44	40	45	59	.	44	32
	11 - 14 .....	-	17	18	7	11	.	12	5
	15 und mehr ..	-	-	5	0	-	.	2	0
Silvaner, Grüner	bis 4 .....	-	17	6	6	4	.	6	13
	5 - 7 .....	-	35	33	41	27	.	36	55
	8 - 10 .....	-	24	40	43	47	.	42	28
	11 - 14 .....	-	24	20	8	17	.	14	3
	15 und mehr ..	-	-	1	2	5	.	2	1
Elbling, Weißer	bis 4 .....	-	-	-	.	.	.	.	-
	5 - 7 .....	-	-	11	.	.	.	.	37
	8 - 10 .....	-	-	47	.	.	.	.	52
	11 - 14 .....	-	-	26	.	.	.	.	11
	15 und mehr ..	-	-	16	.	.	.	.	-
Ruländer	bis 4 .....	.	.	.	8	.	.	.	18
	5 - 7 .....	.	.	.	49	.	.	.	57
	8 - 10 .....	.	.	.	39	.	.	.	23
	11 - 14 .....	.	.	.	3	.	.	.	2
	15 und mehr ..	.	.	.	1	.	.	.	0
Burgunder, Blauer Spät	bis 4 .....	100	9	5	6	-	.	6	12
	5 - 7 .....	-	41	31	50	33	.	45	58
	8 - 10 .....	-	32	45	39	43	.	40	25
	11 - 14 .....	-	9	16	4	19	.	7	4
	15 und mehr ..	-	9	3	1	5	.	2	1
Portugieser, Blauer	bis 4 .....	100	-	10	7	-	.	8	17
	5 - 7 .....	-	40	37	50	57	.	44	53
	8 - 10 .....	-	40	40	37	14	.	38	27
	11 - 14 .....	-	20	12	5	29	.	9	3
	15 und mehr ..	-	-	1	1	-	.	1	0

### 3 Reben

#### 3.4 Wachstumstand Ende Juni

Noten: 1,0 (sehr gut)	= weit mehr als normaler Ertrag
2,0 (gut)	= mehr als normaler Ertrag
3,0 (mittel)	= normaler Ertrag
4,0 (gering)	= weniger als normaler Ertrag
5,0 (sehr gering)	= weit weniger als normaler Ertrag

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet Bereich	1988		1987
	Juni	Mai	Juni
Nordrhein-Westfalen .....	2,0	2,3	3,0
Hessen .....	2,4	2,3	2,9
Hessische Bergstraße .....	2,4	2,3	3,2
Rheingau .....	2,3	2,3	2,8
Rheinland-Pfalz .....	2,5	2,3	2,8
RB Koblenz .....	2,5	2,6	2,7
Trier .....	2,4	2,4	2,9
Rheinhessen-Pfalz .....	2,5	2,3	2,6
Ahr .....	3,2	3,0	3,2
Mittelrhein .....	2,4	2,5	2,5
Bacharach .....	2,3	2,3	2,4
Rhein-Burgengau .....	2,5	2,6	2,5
Mosel-Saar-Ruwer .....	2,4	2,4	2,9
Bernkastel .....	2,3	2,3	2,9
Obermosel .....	2,7	2,5	2,7
Saar-Ruwer .....	2,7	2,6	3,3
Zell/Mosel .....	2,5	2,8	2,5
Nahe .....	2,4	2,4	2,7
Bad Kreuznach .....	2,4	2,3	2,7
Schloß-Böckelheim .....	2,4	2,6	2,7
Rheinhessen .....	2,4	2,3	2,7
Bingen .....	2,6	2,4	2,7
Nierstein .....	2,4	2,4	2,7
Wonnegau .....	2,2	2,1	2,6
Rheinpfalz .....	2,5	2,2	2,8
Südliche Weinstraße .....	2,2	2,1	2,9
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße .....	2,9	2,3	2,7
Baden-Württemberg .....	2,3	2,2	3,0
Württemberg .....	2,1	2,1	3,1
Remstal-Stuttgart .....	2,1	2,4	3,1
Württembergisch Unterland .....	2,1	2,1	3,1
Kocher-Jagst-Tauber .....	2,6	2,1	3,2
Baden .....	2,4	2,3	3,0
Badische Bergstraße-Kraichgau .....	2,5	2,5	2,9
Badisches Frankenland .....	2,5	2,5	3,0
Bodensee .....	2,1	2,2	4,1
Markgräflerland .....	2,5	2,6	3,1
Kaiserstuhl-Tuniberg .....	2,3	2,3	2,9
Breisgau .....	2,4	2,3	3,1
Ortenau .....	2,1	2,0	3,1
Bayern .....	2,3	2,2	3,0
RB Unterfranken .....	2,3	2,2	3,0
Mittelfranken .....	2,1	2,2	2,8
Übrige Gebiete .....	2,4	2,4	4,4
Saarland .....	2,4	2,3 <sup>a)</sup>	2,4
Bundesgebiet ...	2,4	2,3	2,9

a) Schätzung des StBA.

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U a werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z B über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

### 2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

#### 2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Bodennutzung

#### 3.1.1 Gliederung der Gesamtflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flachenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

#### 3.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

#### 3.1.3 Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4 Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbuerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5 Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6 Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in zweijährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

### 3.1.7 Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergeholzen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1 Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

#### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

#### 3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen:

#### 4.2.1 Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

#### 4.2.2 Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3 Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

#### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u a Anlandergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1 Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2 Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3 Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4 Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5 Methodische Grundlagen

Heft 6 Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

### Gartenbauerhebung 1981/82

### Weinbauerhebung 1979/80

### Binnenfischereierhebung 1981/82

## Systematiken

Systematisches Guterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.